



St. Helena



Foto Copyright Reederei

Die Schiffe

Die 1990 auf der englischen Appledorne Werft in Devon erbaute Passagier-Frachtschiff ist 105 Meter lang, 19 Meter breit. Sie wurde ursprünglich als Versorgungsschiff der im Südatlantik gelegenen Insel St. Helena gebaut. In diesem Fahrtgebiet war Sie bis zur Eröffnung des Flughafens auf der Insel 2017 im Einsatz. Nach einem aufwändigen Umbau 2020-2021 wird die «St.Helena» seitdem für eine elektrische Rallye-Rennserie als Versorgungsschiff zwischen den einzelnen Rennplätzen eingesetzt. Während den Rennen dient es als Schwimmendes Hauptquartier für die Rennfahrer, Funktionäre und Gäste. Während dieser Zeit werden an Bord viele Gästeanlässe durchgeführt. Deshalb sind die Kabinen und die öffentlichen Räume auf Kreuzfahrtniveau renoviert worden. Während den Passagen von A nach B fährt das Schiff jedoch im „Frachtschiffreisemodus“.

Passagierkabinen

Das Schiff verfügt über drei verschiedene Kabinenkategorien, die entweder als Einzel-, Doppel-, Dreibett- oder Vierbettkabinen gebucht werden können. Die theoretisch maximale Passagierkapazität beträgt 156 Personen in den 60 Kabinen, die jedoch primär während den stationären Aufenthalten an den Rennorten genutzt werden. Während den Reisen von A nach B sind normalerweise nur wenige Kabinen von Passagieren gebucht.

Auf dem C-Deck befinden sich 12 Kabinen der Kategorie „C“. Normalerweise hat man die Wahl zwischen einer Kabine mit Bullauge aber ohne eigene Dusche/WC oder einer Innenkabine mit eigener Dusche/WC. Die Dusche/WC für die Kabinen ohne eigene Nasszellen befinden sich in der Nähe der Kabinen.

Auf dem A-Deck befinden sich 29 Kabinen der Kategorie „A“. Alle Kabinen sind Aussenkabinen und verfügen über eigene Dusche/WC. Die Bettenkonfiguration variiert je nach Kabine, entweder zwei untere Einzelbetten oder Etagenbetten. Die Fenster sind zur Seite und bieten freie Sicht.

Auf dem B-Deck befinden sich sechs grössere Doppelkabinen. Alle Kabinen sind Aussenkabinen und verfügen über eigene Dusche/WC und einen Schreibtisch. Einige der Kabinen sind mit Doppelbetten ausgestattet, andere mit zwei Einzelbetten. Zwei Kabinen verfügen zudem noch über eine Couch. Die Kabinen verfügen über Bullaugen und bieten freie Sicht zu Seite.

Auf dem Promenaden-Deck befinden sich 13 grössere Kabinen. Alle Kabinen sind Aussenkabinen und verfügen über eigene Dusche/WC und teilweise über einen Schreibtisch. Einige der Kabinen sind mit Doppelbetten ausgestattet, andere mit zwei Einzelbetten. Drei- und Vierfachbelegung auf Anfrage. Die Kabinen verfügen über Fenster entweder mit Sicht zur Seite oder nach vorne (jedoch verstellt durch die Ladung).

Weitere Passagiermöglichkeiten

Für Passagiere steht entweder die „Blue Parrot Lounge“ auf dem Promenade-Deck oder die „Tintin-Lounge“ auf dem darunter liegenden A-Deck zur Verfügung. Die Mahlzeiten werden im Speiseraum auf dem C-Deck eingenommen. In der Passagier-Pantry kann jederzeit Kaffee oder Tee gemacht werden. Ebenfalls auf dem A-Deck befinden sich drei Waschmaschinen mit Trockner, welche die Passagiere nutzen können. Ganz oben ist ein kleiner Fitnessraum, der auch von der Besatzung genutzt wird.



Blue Parrot Lounge



Kommandobrücke



Tintin Lounge



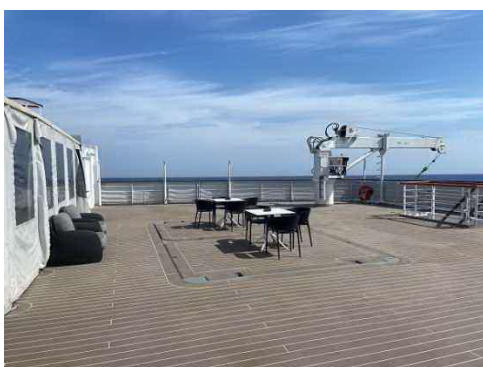
Aussicht von der Kommandobrücke



Speisesaal



Passagier-Pantry für Kaffee/Tee



Grosszügiges Aussendeck



Fitnessraum



C-Deck Kabine



Zweibett-Kabine Kategorie „Penthouse“



A-Deck Kabine



Doppelbett-Kabine Kategorie „Penthouse“



A-Deck-Kabine



B-Deck-Kabine (die meisten ohne Couch)

Fotos: Copyright Reederei / Urs Steiner

